

Gott ist mächtig ...

... in den Schwachen!

# 2.Korinther 12

<sup>7</sup> Gott selbst hat dafür gesorgt, dass ich mir auf die unbeschreiblichen Offenbarungen, die ich gesehen habe, nichts einbilde. Deshalb hat er mir einen Pfahl im Fleisch auferlegt. Es ist als ob ein Engel des Satans mich mit Fäusten schlägt, damit ich nicht überheblich werde. <sup>8</sup> Dreimal schon habe ich Gott angefleht, mich davon zu befreien, <sup>9</sup> aber er hat zu mir gesagt: »Meine Gnade ist alles, was du brauchst! Denn gerade wenn du schwach bist, wirkt meine Kraft ganz besonders an dir«  
Darum will ich vor allem auf meine Schwachheit stolz sein. Dann nämlich erweist sich die Kraft Christi an mir. <sup>10</sup> Und darum bin ich guten Mutes in Schwachheit und Misshandlungen, in Not, in Verfolgungen und Ängsten. Denn ich weiß: Gerade wenn ich schwach bin, bin ich stark.